



## Symbol-Wordle

### In einem Satz

Ein schön visualisiertes Brainstorming: Hier können Wissen, Erwartungen oder Ideen zusammengetragen und ästhetisch aufbereitet werden.

### Schlagworte

Thema erarbeiten, vertiefen, Reflektion

### Zielgruppe

Kinder ab ca. 9 Jahren bis Jugendliche

### Gruppengröße

von 3 bis 30

### Zeitlicher Rahmen

von 10 bis 30 Minuten

### Material- und Technikbedarf

Laptop mit Internetzugang, möglichst Beamer zum gemeinsamen Erarbeiten

### Beschreibung

Ein neues Thema, eine unbekannte Gruppe und keiner weiß so genau, was die anderen schon wissen, was wer erwartet, worum es überhaupt so genau gehen soll? Dann ist eine Wörterwolke genau das richtige, um dem inhaltlichen Einstieg auf die Spur zu kommen!

- Mit Tools wie Wordle können sehr schnell und einfach Wörterwolken erstellt werden: In ein Feld werden beliebig viele Wörter eingegeben, das Programm bastelt daraus selbstständig eine Wolke – einfarbig oder bunt, in verschiedenen Schriftarten, alle Wörter wild durcheinander oder schön geordnet ... Der Clou: Je öfter ein Wort eingegeben wurde, desto größer erscheint es in der Wolke. So lässt sich schnell erkennen, welche Wörter besonders wichtig sind.
- Will man mit einer Gruppe in ein Thema einsteigen oder Erwartungen an ein Projekt klären, kann so ganz schnell ein Überblick geschaffen werden und alle sind wieder auf demselben Stand. Dazu können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entweder gebeten werden, schon vor dem Projekt ihr Vorwissen oder ihre Erwartungen in Stichpunkten an die Projektleiter zu mailen – sie werden dann bereits mit einem Plakat begrüßt, das gleich als Gesprächsanlass dient. Natürlich kann aber auch vor Ort gesammelt werden: Entweder gibt der Projektleiter auf Zuruf Wörter ein (hier besteht aber die Gefahr, dass Wörter nicht doppelt genannt werden und deshalb in der Cloud nur klein erscheinen) oder alle

---

Teilnehmerinnen und Teilnehmer schreiben ihre Begriffe auf Zettel oder schicken sie „live“ per Mail. Die entstandene Cloud kann per Beamer an die Wand geworfen und als Einstieg in eine Diskussion genutzt werden oder ausgedruckt und an die Wand gehängt werden.

- Ein schöner Abschluss eines Projektes kann sein, auf dieselbe Art noch einmal Assoziationen, Wissen und Begriffe zu sammeln – und die beiden entstandenen Wolken miteinander zu vergleichen.

---

## Tipps und Tricks

- Wenn die Begriffe für die Cloud mündlich gesammelt werden, verfälscht sich leicht das Ergebnis, weil Begriffe nicht doppelt genannt werden: Lieber vorsorgen und schriftlich sammeln!
- Werden nicht nur einzelne Wörter sondern zusammenhängende Begriffe/Sätze genannt, können diese mit Symbolen „aneinander gekettet“ werden, eine Anleitung gibt es hier: [http://www.teachsam.de/arb/visua/wordle/wordle\\_2.htm](http://www.teachsam.de/arb/visua/wordle/wordle_2.htm)
- Ist kein Laptop vorhanden oder um das Gruppengespräch zusätzlich anzuregen, können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch „manuelle“ Wolken auf Plakaten gestalten und eigene Begriffe, aber auch Bilder, Symbole, Gedanken aufschreiben oder malen, um so eine Assoziationswolke zu kreieren, die der Gruppe dann vorgestellt werden kann.

---

## Links und Downloads

<http://www.wordle.net/>